```
335 Dô bereite ouch sich hêr Gawan als ein kampfbære man hin vür den künec von Ascalun. des trûrte manec Bertûn
5 unt manec wîb und magt. herzenlîche wart geklagt
```

herzenlîche wart geklagt von in sîn strîtes reise. der werdecheit ein weise wart nû diu tavelrunder.

10 Gawan maz besunder,
wâ mit er möhte wol gesigen.
alt, herte schilde wol gedigen
ern ruochte, wie si wâren gevar -,
die brâhten koufliute dar

ûf ir soumen, doch niht veile.
 der wurden im drî ze teile.
 Dô erwarp der mære strîtes helt siben ors ze kampfe erwelt.
 ze sînen vriwenden er dô nam

 zwelf schärpfiu sper von Angram, starke rœrîne schefte drîn von Orastegentesin
 ûz einem heidenischem muor.
 Gawan nam urloub und vuor

25 mit unverzagter manheit. Artus was im vil bereit, er gab im rîcher koste solt: lieht gesteine unt rôtez golt unt silbers manegen sterlinc.

30 gein sorgen wielzen sîniu dinc.

nû b. *G (*T)

manic Britûn, *Gunt om. *G (nur GI) herzeclîche ez w. geklaget *Tsînes *G (V)

alte schilte wol g. *T (nur T)

si br. *G

ouch e. der wâre (selbe I om. *T [nur T]) st. h. *G (*T) \downarrow *G *T von s. vriunden er dô gewan *T Zw. starkiu ([*]: scharpfe V) sp. *T (L Z)

im r. gabe (richer gabe im U) s.: *T(G)1. (Lýcht L) g. ([gestein*]: gesteine V), r. golt *G (ohne O) *T unde silber, m. (manegem T) st. *T (nur T)

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr21 (335.1–14) *T: T U (ohne 335.5) V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D I L Z Fr21 T U} \textbf{2} \textit{ Majuskel T} \textbf{13} \textit{ Initiale O} \textbf{17} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D} \textbf{20} \textit{ Majuskel T} \textbf{21} \textit{ Initiale V}$

1 ouch] $om. *m \ UV \ 11$ möhte] mohte $D \cdot \text{wol}] om. *m \ 15$ üf ir soumen] in ir schiffe ([J*]: Jn ir schiffen $V) *m \ (V) \ 17$ mære] wåre *m \ 18 siben ors gein strite wol (z\(\frac{v}\) dem champhe I gein champf O[L]) erwelt. * $G(ohne\ Z)$ · siben ors gegen kampfe \(\hat{u}\) zerwelt. *T